

**EWR**  
Europäischer  
Wirtschafts-  
gemeinschafts-  
abkommen

**CHANCEN FÜR DIE ZUKUNFT ODER**

**ZUKUNFT OHNE CHANCEN**

**MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN DES EWR-ABKOMMENS  
AUF DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

erarbeitet und zusammengestellt von A. Fuchs-Ospelt, Vaduz

# Inhaltsverzeichnis

## 1. TEIL

- |  |    |
|--|----|
| 1. Chancen für die Zukunft oder Zukunft ohne Chancen         | 9  |
| 2. EG-Sanierung über die wohlhabenden EFTA-Staaten           | 9  |
| 3. Die wirtschaftliche Leistungs(un)fähigkeit der EG-Staaten | 10 |
| 4. Wie gut steht es um die Staatsfinanzen der EG-Länder ?    | 11 |

## 2. TEIL

- |  |    |
|--|----|
| 5. Vermehrte Schwierigkeiten für wirtschaftlich schwache Branchen          | 13 |
| 6. Die wirtschaftlichen Erwartungen der EG haben sich bisher nicht erfüllt | 13 |
| 7. Unfaire Handelspraktiken führen unweigerlich zu einem Handelskrieg      | 14 |
| 8. Welche Chancen haben die liechtensteinischen "Kleinstunternehmen" ?     | 14 |
| 9. Stimmen aus dem Ausland: "Ein Dorf wird grössenwahnsinnig !"            | 15 |

## 3. TEIL

- |  |    |
|--|----|
| 10. Gesamtwirtschaftliche Integrationswirkungen  | 16 |
| 11. Kein Katastrophen-Szenario für den Fall der Ablehnung des EWR  | 16 |
| 12. Die liechtensteinische Industrie aus beschäftigungspolitischer Sicht   | 17 |
| 13. Die liechtensteinische Industrie und ihre Aussenhandelsbeziehungen   | 18 |
| 14. Die liechtensteinischen Industriebetriebe sind nicht nur vom freien Marktzugang abhängig   | 18 |
| 15. Ob EWR, EG, Assoziation, Freihandelsvereinbarung oder Zollunion: verlässliche Wirtschaftsprognosen sind auch für die Industrie nicht möglich | 19 |
| 16. Vermittlung von "Angstszenerarien" nicht gewünscht -- überzeugende Argumente sind gefragt  | 19 |

## 4. TEIL

- |   |    |
|---|----|
| 17. EWR = Wirtschaftswachstum und vermehrter Wohlstand ?  | 21 |
| 18. Ist eine Verbesserung unserer heutigen Lebensqualität überhaupt noch möglich ?              | 21 |
| 19. Wieviel Wachstum verkraftet unsere Umwelt noch ?  | 22 |
| 20. EG-Gutachten prophezeien Überbeanspruchung der Umwelt im Rahmen des geplanten Binnenmarktes | 22 |
| 21. Zukunfts-Entscheidung: Wirtschaftswachstum oder Erhaltung der Umwelt                        | 23 |

## 5. TEIL

22. Ist die wichtigste Einnahmequelle unseres Landes (=Besondere Gesellschaftsteuern) durch die im EWRA enthaltene Beihilfe-Regelung gefährdet ? 25
23. Das Beihilferecht im EWRA – ein ungeklärter Punkt von existenzieller Bedeutung 26
24. Warum wird diese "Beihilfe-Problematik" nicht direkt mit den Verantwortlichen in Brüssel geklärt ? 26
25. Sind die Aussagen von Gutachtern nur dann genehm, wenn sie mit der offiziellen Integrationspolitik übereinstimmen ? 27
26. Warum auf ein "Einwirken der EG" warten, wenn die Beihilfe-Problematik heute schon durch entsprechende Massnahmen freiwillig entschärft werden könnte ? 28

## 6. TEIL

27. Derzeitige Wahlmöglichkeiten: Annahme eines für Gross-Staaten konzipierten EWR-Vertrages oder aktiv gestalteter Alleingang auf der Basis eines Freihandelsabkommens 29
28. Die unzureichende Abklärung von Alternativen zum EWRA sollte nicht als Druckmittel für eine Zustimmung zum EWR eingesetzt werden 30
29. Solange die Beihilfe-Problematik nicht "verbindlich" geklärt ist, wird ein EWR-Beitritt auch den Industriestandort Liechtenstein gefährden 30
30. Beitrittszwang oder freie Entscheidung ? 31
31. "Chancen für die Zukunft" oder "Zukunft ohne Chancen" ? 31